

Datum: 15.08.2006

**2006/188**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge | Datum      | TOP-Nr. |
|----------------|------------|---------|
| Rat der Stadt  | 31.08.2006 |         |

### Betreff

Antrag der SPD-Ratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 15. August 2006; Resolution: Kein Kahlschlag auf der Schiene

### Beschlussvorschlag

Siehe Antrag.

Burkhard Kapteinat  
SPD Ratsfraktion

Georg Wegner  
Grüne Ratsfraktion



## Ratsfraktionen Castrop-Rauxel



### SPD-Ratsfraktion Castrop-Rauxel

Rathaus / Europaplatz 1  
44575 Castrop-Rauxel

( 02305 / 33013  
; 02305 / 12692  
\* fraktion@spd-castrop-rauxel.de

Herrn Bürgermeister  
Johannes Beisenherz  
Europaplatz 1  
44575 Castrop-Rauxel

### Bündnis 90 / Die Grünen Grüne Ratsfraktion

Georg Wegner  
Bahnhofstr. 27  
44575 Castrop-Rauxel

( 02305 / 12600  
( 0170 / 619 73 27  
\* georg.wegner@gmx.de

15.08.2006

Sitzung des Rates am 31.08.2006

Sehr geehrter Herr Beisenherz,

namens der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen bitten wir Sie, folgende Resolution in der o.g. Sitzung des Rates behandeln zu lassen:

### Resolution:

## **Kein Kahlschlag auf der Schiene**

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel kritisiert scharf die Kürzung der Zuschüsse für den Personennahverkehr, die von Bundestag und Bundesrat beschlossen wurden. Diese Sparpolitik der schwarz-roten Bundesregierung kann dazu führen, dass Bahnstrecken nicht nur in ländlichen Regionen, sondern auch im nördlichen Ruhrgebiet in erheblichem Umfang stillgelegt werden müssen, dass hier das Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs auf der Schiene erheblich ausgedünnt wird. Dieser Beschluss lässt außer acht: Jeder Kilometer, der bei der Bahn gestrichen wird, kommt uns teuer zu stehen. Der Autoverkehr auf den Straßen wird erheblich zunehmen mit absehbaren Folgen: noch mehr Staus, noch weit mehr verstopfte Straßen, verstärkter Straßenbau, erhöhte Reparaturkosten für Straßen und Natur. Jede Kürzung bei der Bahn führt zu größerer Belastung unserer Straßen und der Natur, ist ein direkter Angriff auf die öffentlichen Kassen. Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel fordert deshalb die Landesregierung auf, die Folgen der Kürzungspolitik der Bundesregierung durch eigene Anstrengungen aufzufangen, zumindest einen Teil der gestrichenen Bundeszuschüsse durch Zuschüsse des Landes zu ersetzen. Der Rat der Stadt fordert für die Bürgerinnen und Bürger, die auf ein gut funktionierendes Angebot der Bahn angewiesen sind

- **den vollen Erhalt des Regionalexpress RE 3 und der S-Bahn S2** und
- **den Erhalt** (und – auf mittlere Sicht – den Ausbau) **der Emschertalbahn.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Burkhard Kapteinat  
SPD Ratsfraktion

gez. Georg Wegner  
Grüne Ratsfraktion